



JAKOB MÜLLER HOLDING AG

Medienmitteilung

Per 1. Januar 2024 - Neue Inhaberstruktur für die Jakob Müller Holding AG und für den Bata-Park

Reto Kuoni, Mitinhaber und CFO der Jakob Müller Holding AG, wendet sich ab nächstem Jahr neuen Aufgaben zu. Zusammen mit der Familie Kuoni übernimmt er den Bata-Park und entwickelt ihn weiter. Stephan Bühler, Nachkomme der Gründerfamilie Müller, ist künftig alleiniger Inhaber und führt die Jakob Müller Holding AG mit ihren Firmen zusammen mit der Familie Bühler-Müller weiter in die Zukunft.

Frick/Möhlin, 12. September 2023 – ath - Reto Kuoni, Mitinhaber und CFO der Jakob Müller Holding AG (JMH) beendet seine Tätigkeiten auf Ende Jahr. Er widmet sich ab 2024 neuen Aufgaben und übernimmt zusammen mit der Familie Kuoni den Bata-Park und die bestehenden Bewirtschaftungsmandate der Jakob Müller Immobilien AG (JMI). Gemeinsam entwickeln sie diese in einer neuen Firma weiter. Der Bata-Park ist seit jeher eine Herzensangelegenheit der Familie Kuoni.

Stephan Bühler, Mitinhaber der Jakob Müller Holding AG, bedauert den Rücktritt. «Gleichzeitig freue ich mich, dass uns Reto Kuoni in der neuen Position verbunden bleibt. Ich wünsche ihm alles Gute bei seinen neuen Aufgaben.» Stephan Bühler ist Nachkomme der Gründerfamilie Müller und wird künftig alleiniger Inhaber. Er führt die Jakob Müller Holding AG mit ihren Firmen zusammen mit der Familie Bühler-Müller in die Zukunft.

Reto Kuoni war bei der Jakob Müller Holding AG in unterschiedlichen Positionen tätig, zuletzt als Mitinhaber, als Verwaltungsrat in unterschiedlichen Gremien und als CFO der JMH. Seinem Know-how als Finanzexperte und seinem Engagement verdankt die JMH die solide Entwicklung der vergangenen Jahre. Er hat massgeblich zum heutigen erfolgreichen Standing beigetragen.

Fokus auf innovative Lösungen in der Maschinenindustrie

Die JMH mit ihren Firmen Jakob Müller AG Frick, List Technology AG und Benninger AG steht für zukunftsweisende Lösungen für die Maschinenindustrie. «Wir profitieren vom Ideen- und Innovationstransfer innerhalb der Gruppe. Wir konzentrieren uns darauf, die Chancen der Digitalisierung zu nützen, um ihr Potenzial optimal in unsere Lösungen einzubringen. Damit überzeugen wir unsere Kundinnen und Kunden nachhaltig: Mit unseren Maschinen sind sie in der Lage, neue Anwendungsfelder zu erschliessen», so Stephan Bühler. Die drei Unternehmen sind wichtige Pfeiler in der Branche, nicht nur für den Wirtschaftsstandort Nord-/Nordwestschweiz, sondern für die ganze Schweiz und weltweit. In Frick entwickelt die Jakob Müller AG Frick Systeme und Lösungen für Band- und Schmaltextilien. «Müller-Maschinen» sind ein Begriff und setzen Standards in Qualität und modernster Technologie. Die List Technology AG mit Sitz in Arisdorf/BL ist Technologieführerin für hochviskose Prozesse: Ingenieure und Ingenieurinnen entwickeln Maschinen, die industrielle Prozesse optimieren. Die Benninger AG in Uzwil/SG entwickelt und produziert Maschinen und Anlagen für die Textilveredlung und die Reifencordherstellung.

Die JMH ist für die Zukunft gut aufgestellt und hat die vergangenen, fordernden Jahre schadlos überstanden. «Wie alle Unternehmen in der Branche sehen wir uns momentan mit dem Fachkräftemangel und einer Abkühlung der Weltwirtschaft konfrontiert. Der schwache Euro ist für unsere Export orientierten Unternehmen eine Herausforderung», so Stephan Bühler.

Für weitere Auskünfte

Anna Tina Heuss, Medienverantwortliche
+41 79 333 56 23
medien@jmh.swiss
www.jmh.swiss